

RISIKEN, KOSTEN

Alle in der Studie verwendeten Techniken und Messgeräte sind nicht gesundheitsschädlich. Bei der Ganganalyse handelt es sich um eine schmerzfreie, nicht-invasive Untersuchung ohne gesundheitliche Risiken. Marker und Elektroden werden mit Pflastern auf der Haut befestigt. In seltenen Fällen oder bei einer Pflasterallergie können dadurch leichte Hautirritationen und/oder Rötungen ausgelöst werden.

Es entstehen keine Kosten für Sie.



ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN

Frithjof Doerks

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
und Ansprechpartner

Telefonnummer: +49 (0)511/5354-455

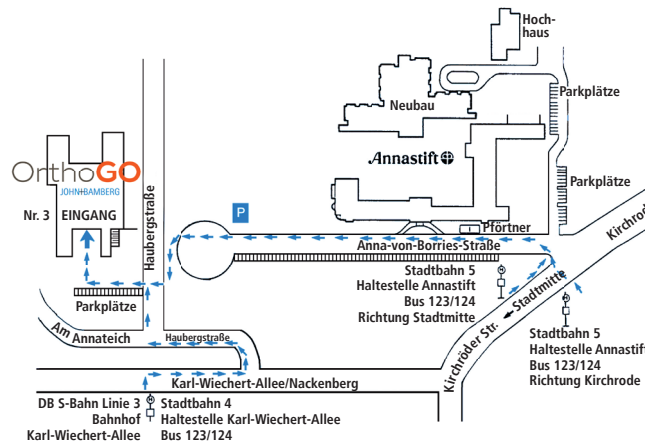
E-Mail: doerks.frithjof@mh-hannover.de

Klinische Bewegungsanalyse OrthoGO
Haubergstraße 3, 30625 Hannover

Dr. Eike Jakobowitz

Laborleiter

OrthoGO



DIAKOVERE
ANNASTIFT
Am Anfang ist der Mensch

MHH



BEWEGUNGSANALYSE ZUR
ERFORSCHUNG DES GEHENS
NACH VORFUSSAMPUTATION

LIEBE STUDIEN- INTERESSIERTE,

Für eine wissenschaftliche Studie, bei der es um die Auswirkung von Vorfußamputationen auf das Gangbild geht, suchen wir Proband/inn/en.

Die Amputationen im Vorfußbereich verändern die Hebellänge des Fußes und haben damit Auswirkungen auf das Gangbild. Bisherige Versorgungsmöglichkeiten haben häufig zwar eine kosmetische Funktion, können die Gangparameter gesunder Personen jedoch nicht wiederherstellen. Einschränkungen in der Mobilität oder Schonhaltungen können die Folge sein. Mit der Bewegungsanalyse sollen die medizinisch-technischen Anforderungen an eine neuartige Versorgung definiert und anschließend umgesetzt werden. Nach der Entwicklung von Prototypen soll deren Funktion im Hinblick auf die Symmetrie und Wiederherstellung eines aktiven Gangbildes überprüft werden.

Mit Ihrer Unterstützung können Sie einen großen Beitrag zur Wissenschaft und der Verbesserung der aktuellen Versorgungslage leisten. Hierfür bitten wir Sie freundlich um Ihre Teilnahme an der Untersuchung.

ZIEL DER STUDIE

Ziel dieser Studie ist es, die bestehenden Abweichungen im Gangbild mittels der Ganganalyse zu erfassen.

Ein Vergleich der Daten von betroffenen Probanden mit gesunden Probanden soll das Verständnis über die Auswirkungen der Amputationen auf das Gangbild erweitern. Anschließend wird in zukünftigen Untersuchungen die Wirkweise einer neuartigen Versorgung überprüft.

ABLAUF DER STUDIE

Sie sind im Bereich der Zehen oder des Vorfußes amputiert worden und wollen Ihre und die Mobilität vieler weiterer betroffenen Personen verbessern? Dann würden wir uns freuen, Sie mit in die Studie einzuschließen.

Zu Beginn würden wir gerne einen zeitnahen Termin zur Ganganalyse vereinbaren. Möglicherweise würden wir Sie im Laufe des Jahres noch für eine weitere Messung einladen. Selbstverständlich verpflichten Sie sich durch die Teilnahme an der ersten Messung nicht automatisch für die Teilnahme an weiteren Untersuchungen.

ABLAUF DER GANGANALYSE

Die Messung nimmt etwa eine Stunde in Anspruch. Dabei werden zunächst allgemeine Daten erfasst (Geschlecht, Alter, Körpergröße, Gewicht). Anschließend werden mehrere kleine, lichtreflektierende Marker auf die Haut an den Beinen und auf den Fuß/Schuh geklebt.

Um die Marker auf der Haut anzubringen, müssen Sie die Bekleidung bis auf die Unterwäsche ablegen (alternativ können Sie eine kurze Sport-/Badehose bzw. einen Bikini mitbringen).

Während der Messung werden die Gehbewegungen von 12 Infrarotkameras und 2 Videokameras erfasst. Die Analyse erfolgt mit ihren eigenen Schuhen und falls möglich barfuß. Sie hat keine Nebenwirkungen und verursacht keine Strahlenbelastung.

